Baumit open FassadenPlatte reflect



Produkt Wärmedämmplatten aus blockgeschäumten und expandierten Polystyrol-Partikel-

schaumstoff. Systembestandteil von Baumit open - Die KlimaFassade und Baumit open S - Die SanierKlimafassade. Geprüft nach EN 13163, sowie nach ETAG 004.

Zusammensetzung **Expandiertes Polystyrolgranulat**

Eigenschaften Diffusionsoffen, hochwärmedämmend, maßgenau, form- und alterungsbeständig,

schwindfrei, schwerbrennbar. Frei von (FCKWs), HFCKWs bzw. HFKWs.

Anwendung Für Neu- und Altbauten bis zur Hochhausgrenze. Im Sockelbereich empfehlen wir die

Anwendung von Baumit SockelDämmplatte XPS TOP.

Technische Daten Produktart: EPS-F gemäß ÖNORM B 6000

Farbe: silbergrau

Designation-Code: EPS-EN 13163-L1-W2-T2-S2-P4-DS(N)2-

DS(70,-)1-TR150-BS100

Rohdichte: ca. 15 - 18 kg/m³ Querzugfestigkeit: \geq 150 kPa Wärmeleitzahl λ_D : 0,031 W/mK

Dampfdiffusions-

widerstandszahl μ : < 10

Plattenformat: 100 x 50 cm

Brandverhalten: E (Euroklasse) gem. EN 13501-1

Einstufung It. Chemikaliengesetz Nicht kennzeichnungspflichtig.

Lagerung Trocken lagern, vor UV-Einstrahlung (Sonne), Feuchtigkeit und mechanischer

Beschädigung schützen.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch das Herstellerwerk, Fremdüberwachung durch akkreditierte

Prüfanstalten.

Lieferform Foliert im Paket.

Dicke*)[mm]	60	80	100	120	140	160	180	200
Stück/Paket	8	6	5	4	3	3	3	2
m²/Paket	4,0	3,0	2,5	2,0	1,5	1,5	1,5	1,0

^{*)} Auf Anfrage Lieferdicken bis 250 mm erhältlich.

Untergrund Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend frei

von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat nach den ÖNORMEN B 2259, B 3346 und B 6410 zu erfolgen. Die

Ebenheit der Wand hat der DIN 18202 zu entsprechen.

Stand 01/09 1/2

Verarbeitung

Sockel- und Spritzwasserbereich: Der untere Abschluss der Fassade ist dicht zum Untergrund abzuschließen. Im Spritzwasserbereich (mind. 30 cm hoch) und unter der Geländeoberkante sind Baumit SockelDämmplatten XPS TOP zu verwenden. Wird der Abschluss mit einem Sockelprofil hergestellt, ist ein Profil ohne Lochung des horizontalen Schenkels zu verwenden (Baumit SockelProfil, Baumit SockelProfil therm). Das Sockelprofil ist nur über der Geländeoberkante auszuführen.

Sockelausbildung mit Sockelprofil: . Zur Befestigung der Baumit SockelProfile empfehlen wir die Verwendung unseres Baumit Montageset für SockelProfile. Das MontageSet beinhaltet die hierfür notwendigen Dübel, Distanzstücke und Steckverbinder. Zusätzlich können die SockelProfile mit Baumit SpeedFix oder Baumit KantenFix am Untergrund verklebt werden.

Dämmplattenverlegung: Grundsätzlich sind nur ganze Dämmplatten von unten nach oben satt aneinander gestoßen und "voll auf Fuge" im Verband zu verlegen. Die Verwendung von Reststücken (Mindestbreite 15 cm) ist zulässig, sie dürfen nur vereinzelt über die Fläche verteilt werden, jedoch nicht an Gebäudeecken. Auf planebene und fugenfreie Verlegung der Dämmplatten ist zu achten. In die Plattenstöße darf kein Kleber gelangen. Plattenstöße dürfen nicht in die Kanten von Öffnungen (z.B. Fenster- und Türöffnungen) übergehen. Die Ausbildung der Gebäudekanten erfolgt verzahnt in Plattenbreite. Hier dürfen nur ganze und halbe Platten eingesetzt werden.

Kleberauftrag: Der Klebeauftrag erfolgt mittels der Rand-Wulst-Punkt-Methode auf der grauen Oberfläche. Der bewehrte Unterputz wird auf der weißen Seite aufgebracht. Die Menge an aufgetragenem Kleber ist so zu wählen, dass sich unter Berücksichtigung der Untergrundtoleranzen und der Schichtdicke des Klebers (ca. 1 bis 2 cm) eine Kontaktfläche mit dem Untergrund von mind. 40% ergibt. Am Rand der Platte wird umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen und in der Mitte der Platte werden drei etwa Handteller große Klebepunkte aufgetragen. Unebenheiten bis 10 mm können im Klebebett ausgeglichen werden.

Ergänzend zu den zitierten Normen, sind die jeweilig gültigen Verarbeitungsrichtlinien für Wärmedämmverbundsystem zu beachten!

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C liegen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern. Auf Fassadenplatten, die länger als 2 Wochen der UV-Strahlung ausgesetzt waren (vergilbte Platten), darf nicht gespachtelt werden; ein neuerliches Überschleifen und Entstauben ist erforderlich.

Kleber: Baumit open KlebeSpachtel W

■ Baumit open S SanierKlebespachtel

Unterputzmörtel:

Baumit open KlebeSpachtel W

Baumit open S SanierKlebespachtel

pne

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Stand 01/09 2/2